



Bild von Pexels auf Pixabay

## Leben und Tod

Was ist das Leben und Tod? Was steht dahinter? Leben und Tod sind menschliche Formate. Der Mensch hat sie sich ausgedacht. Wie sieht das Universum diese Einordnung? Für den Menschen hängen Leben und Tod mit den Sternen und ihren Überresten zusammen. Die Sonne steht für das Leben, die schwarzen Löcher für den Tod. Die Lebensdauer der Sonnen ist endlich, so auch beim Menschen bisher das Leben. Der Mensch alleine kann diesen Zusammenhang nicht überwinden. Aber wie kann er länger, besser und vielleicht sogar ewig leben? Was braucht man dazu und braucht es das überhaupt? Jetzt ist die Frage, wo im Universum gibt es schon das ewige Leben? Wurde es mit der Geburt des Universum mit geschaffen? Ich habe bisher davon nur als einen menschlichen Wunsch gehört. Das war es dann aber auch schon. Sonst gibt es keine Anzeichen dafür im Leben und im Universum.

Leben und Tod, was gibt mir dieses Konzept? Mir fällt nur die Depression als gemeinsames Erleben von Leben und Tod ein. Spaß macht das alles nicht. Glücklich wird man so auch nicht. Muss man dem Tod entkommen, um glücklich zu sein? Ist nicht der Tod immer dabei. Isst nicht das Leben den Tod? Es bleibt gesund, wenn das Leben den Tod im Form von Pflanzen isst. Sonst wird es für menschliche Verhältnisse dumm und gefährlich. Gefahren gibt es nur in der omnivoren Welt. In einer veganen Welt fügt sich alles zum Guten.

Sind wir nun an einem Scheideweg der menschlichen Existenz angekommen? Ich selber durfte mich zum Guten entwickeln. Ich fühle mich immer noch wie ein Gefangener, der unter Auflagen weiter leben darf. Die Todesstrafe ist erst mal vom Tisch, so scheint es. Aber wie geht es weiter?

Die meisten bisherigen menschlichen Konzepte haben sich als falsch erwiesen. Ich habe schon viele ausgetestet und erforscht. Aber was ist das Ziel? Das Ziel ist immer weiter leben. 26.08.2024

Beste Grüße, Michael Gumnor

Email: Michael [at] erweitertesveganesBewusstsein [dot] org